

Heilpädagogische Schule Humlikon

LEITBILD



Einleitung

Wir unterrichten Kinder und Jugendliche im Alter von 4–18 Jahren mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung, mit umfassender Lernbehinderung oder mit Entwicklungsverzögerung. Das Leitbild für diese Aufgabe entstammt einem humanistischen Menschenbild und wird den Erfordernissen der heutigen Zeit bei der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen gerecht.

Es dient Lehrkräften, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen als Leitlinie in der täglichen Arbeit.

Unser Verständnis der Heilpädagogik

Jeder Mensch ist einzigartig und unverwechselbar. Er ist im Hinblick auf sich selbst, seine Entwicklung, seine Lebensgeschichte und seine Mitwelt einmalig. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Daher kann er niemals auf bestimmte Bereiche (Entwicklungsstand, intellektuelle oder emotionale Fähigkeiten) oder Schädigungen reduziert werden, sondern ist als Person vollständig und richtig.

Die Heilpädagogik orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten ebenso wie an den sozialen Bedingungen und Erfordernissen im Sinne einer wirksamen Verbesserung der Lebenssituation. Sie achtet im Besonderen auf Hilfe zur Selbsthilfe und auf erzieherische Unterstützung für die soziale Eingliederung.

Eine liebevolle Haltung befähigt uns, das Kind und den Jugendlichen zu verstehen und ihm gerecht zu werden. Diese Haltung vermeidet, nur die schwachen Seiten aufzuspüren und sie in den Mittelpunkt zu stellen. Sie geht respektvoll und einfühlsam mit dem Menschen und seinen Schwächen um.

Das Ziel unserer Schule

Kinder und Jugendliche sollen zu grösstmöglicher Autonomie und sozialer Integration hingeführt werden. Deshalb müssen sie Selbständigkeit im Alltag, Versorgung der eigenen Person, Gestaltung des privaten Interessenfeldes und Kommunikation nach aussen so weit wie möglich erlernen.

Für den pädagogischen Bereich heisst das, dem Schüler und der Schülerin zu ermöglichen, die Fertigkeiten, Fähigkeiten, Kenntnisse und Einstellungen zu erwerben, die es braucht, um sich in der Gesellschaft zu bewegen, mitzudenken und zu leben. Wir beobachten schulische und gesellschaftliche Veränderungen und sind offen für Entwicklung.

Unser Erziehungs- und Bildungsauftrag

«Die Volksschule steht allen Kindern offen, ohne Unterschied des Geschlechts, der Konfession und der Herkunft. Alle haben in ihr die gleichen Rechte und Pflichten. Allen will sie die gleiche Chance bieten.» (Auszug aus dem «Leitbild der Volksschule»)

Auch unsere Kinder und Jugendlichen sind im Rahmen ihrer Möglichkeiten im Leitbild der Volksschule eingebettet.

Die Eltern und die Erziehungsberechtigten sind die Hauptverantwortlichen in der Erziehung ihrer Kinder. Wir Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Therapeutinnen und Therapeuten, sehen uns in einer ergänzenden und fördernden Funktion. Die Eltern haben das Recht auf Unterstützung und Beratung in ihrer anspruchsvollen Aufgabe. In Zusammenarbeit mit der Heilpädagogischen Schule können die Erziehungsziele optimal realisiert werden.

Unsere Arbeitsweise

Die besonderen Bedürfnisse unserer Kinder und Jugendlichen bedingen eine erweiterte Sicht des Lehrens.

Voraussetzung für das Planen des Unterrichts ist fortlaufendes und differenziertes Beobachten. Daraus leiten wir die Lernziele und die Förderplanung ab und passen sie der Reife und dem Entwicklungsstand des Kindes, den gegenwärtigen und zukünftigen Eingliederungsbedürfnissen und den Lebensmöglichkeiten in der Umwelt an.

Der Unterricht ist individuell ausgerichtet und findet in kleinen Lerngruppen statt. Das Lernangebot wird durch geeignete Methoden so gestaltet, dass Entwicklung möglich wird.

Das Therapieangebot an der Schule unterstützt die individuelle und gezielte Förderung von spezifischen Fähigkeiten.

Für die Zusammenarbeit ist es wichtig, dass wir einander in einer respektvollen, unterstützenden Haltung begegnen. Offenheit und gegenseitige Toleranz prägen unseren Schulalltag.

Unsere Leitsätze

1. Die Achtung vor der Verschiedenartigkeit und der Einmaligkeit jedes Menschen ist uns ein Anliegen.
2. Fehler gehören zum Leben und ermöglichen Kindern und Erwachsenen, sich neu zu orientieren.
3. Regeln, Gesetze und Gebote sind im menschlichen Zusammenleben notwendig.
4. Veränderungen bedürfen grundsätzlicher Überlegungen und der Planung.
5. Es ist nie zu spät, Neues zu lernen. Entwicklung braucht Zeit.



Adresse

Heilpädagogische Schule Humlikon
Im Morgen 1
8457 Humlikon
Tel. 052 317 20 81
Fax 052 317 33 14
schulleitung@hpshumlikon.ch
www.hpshumlikon.ch

Humlikon, April 2011